

Naturheilpraxis Viola Müller

Frauennaturheilkunde und naturheilkundliche Behandlungen



Krankenkassen anerkannt

Informationen zur Breuss-Therapie und Dorn-Methode

Breuss-Therapie

Die Breuss-Therapie ist eine sanfte Rückenmassage, die seelische, energetische und körperliche Blockaden löst. Die Breuss-Therapie leitet die Regeneration von unterversorgten Bandscheiben ein und kann Erkrankungen auf eine sanfte Art beheben.

Wirkungsweise Breuss-Therapie

Das Johanniskraut-Öl, welches für die Breuss-Therapie verwendet wird, dringt in die Haut über der Wirbelsäule ein und hilft so bei der Regeneration der Bandscheiben.

Indikation

- Rückenschmerzen
- Wirbelsäulenblockade
- Hexenschuss, Ischias
- Hüftgelenksprobleme
- Tennisarm
- Beinlängenenkorrektur

Dorn-Methode

Die Dorn-Methode ist eine sanfte Wirbel- und Gelenksbehandlung, welche in der Bewegung durchgeführt wird. Dabei werden das Becken, sowie die Wirbelsäule und die Gelenke auf ihre Ausrichtung kontrolliert und wenn nötig korrigiert. Diese Methode kann in jedem Alter angewendet werden; vom Baby-Alter bis zum gesetzten Alter, sofern die Gelenke noch nicht verknöchert sind.

Da die Wirbelsäule der Austrittsort für alle Nerven ist, können Erkrankungen, wie zum Beispiel chronische Nebenhöhlenbeschwerden, Tinnitus, Neurodermitis, Schreikind, Rhythmusstörungen oder chronischer Husten um einige zu nennen, einen direkten Zusammenhang mit der Wirbelverschiebung oder Beckenschiefstand haben.

Naturheilpraxis Viola Müller

Frauennaturheilkunde und naturheilkundliche Behandlungen



Krankenkassen anerkannt

Wirkungsweise Dorn-Methode

- Beckenschiefstand, Skoliosen können verringert oder beseitigt werden.
- Hüftgelenksschmerzen werden gelindert oder gelöst
- Wirbel gehen an ihre richtige Position zurück
- Beim Einrichten der Wirbel werden auch die Bandscheiben mit bewegt. Verrutschte Bandscheiben gehen meistens mit der Zeit wieder an ihren richtigen Platz zwischen den Wirbeln.

Indikationen

- chron. Nebenhöhlenentzündung
- Tinnitus
- Neurodermitis
- Schrei-Kind
- Rhythmusstörung
- chron. Husten
- Rückenschmerzen
- Wirbelsäulenblockade
- Hexenschuss, Ischias
- Hüftgelenksprobleme
- Tennisarm
- Beinlängenkorrektur

Kontraindikationen

- direkt nach einem Unfall mit Rückenbeschwerden
- vorschreitende Lähmungserscheinungen
- wenn der Patient nicht mehr selber aus seinem Bett aufstehen kann
- Endzustand eines Bandscheibenvorfalles

Mögliche Reaktionen nach der Behandlung

- Die behandelte Stelle mit der Dorn- Methode kann zum Teil 1 bis 2 Tage wie bei einem Muskelkater schmerzen.
- Nach der Behandlung soll der Patient 3-4 Tage ruckartige Bewegungen und schweres Tragen vermeiden.